

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Neujahrsblatt / Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige Basel**

Band (Jahr): **182 (2004)**

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Inhaltsverzeichnis

Grusswort der Präsidentin	7
Vorwort und Dank	9
Einleitung	11
Forschungsabriss 12	
Kapitel 1	
Das «Schöne Haus» in Basel	15
Die Lage des «Schönen Hauses» 16 – Das «Schöne Haus» 19 – <i>Hinterhaus</i> 19 – <i>Vorderhaus</i> 27 – <i>Datierung</i> 30 – Der Auftraggeber 31 – Besitzergeschichte 36 – Das Besondere am «Schönen Haus» 37	
Kapitel 2	
Die Balkenmalereien im «Schönen Haus»	39
Beschreibung 40 – Maltechnik 49 – Typologische und kontex- tuelle Einordnung 52 – Fazit 62	
Kapitel 3	
«si wären fremder forme rîch, [...] gar seltsam und gar wilde»	65
Die Figurenvielfalt an den Balkenmalereien 66 – <i>Tierdarstellun-</i> <i>gen</i> 66 – <i>Mirabilia</i> 66 – <i>Mischwesen</i> 82 – <i>Turnierdarstellungen</i> 82 – <i>Biblische Motive</i> 82 – Zum Programm 83	
Kapitel 4	
Die Wirkung der Balkenmalereien auf den mittelalterlichen Betrachter	85
Der sakrale Bereich als formales Assoziationsfeld 87 – Formale und inhaltliche Assoziationen mit Motiven anderer Gattungen 89 – <i>Buchmalerei</i> 89 – <i>Baukeramik</i> 90 – <i>Textilkunst</i> 92 – <i>Wandmalerei</i> 94 – Inhaltliche Assoziationen mit der ritterlich-höfischen Kultur 94 – Fazit 99	
Kapitel 5	
Manifestation der Aufstiegsambitionen Konrads von Hertenberg	101
Assimilierung an den hohen Lebensstandard der städtischen Ober- schicht 102 – Innovation und <i>Varietas</i> 104 – Karikierung der ritterlich- höfischen Kultur 105	

Schlusswort	107
Anmerkungen	109
Anhang	119
Literaturverzeichnis 121 – Abbildungsverzeichnis 125 – Orts- und Personenindex 126	